

Was tun im Notfall?

Empfehlungen der Stadt
Friedrichshafen bei einem
Blackout und anderen Notlagen

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitet sein	4
Warum soll ich mich auf einen Schadensfall vorbereiten? Wie kann ich mich vorbereiten? Was kann ich tun, um vorbereitet zu sein?	5
Checkliste Grundvorrat	6
Persönliche Checkliste	8
Hilfe & Informationen Wo bekomme ich weitere Hilfe oder Informationen?	10
Notruf	11
Wohin im Notfall? Übersichtskarte	12
Impressum	14

Vorbereitet sein

Für den unwahrscheinlichen Fall eines länger andauernden Stromausfalls – genannt **Blackout** – sollten wir alle vorbereitet sein. Unvorhergesehene Ereignisse, Großschadenslagen und Katastrophen können unser Leben beeinträchtigen. Dann wird uns erst klar: **Strom, Trinkwasser, die Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten sowie die medizinische Versorgung sind nur einige Beispiele, die für unseren Alltag selbstverständlich sind. Ohne Strom sind aber weder Einkäufe, Bargeldabhebungen noch Kochen möglich, Telefon, Internet, Licht und Heizungsanlage fallen aus.**

Warum ...

... soll ich mich auf einen Schadensfall vorbereiten?

In Friedrichshafen und in Deutschland sind wir grundsätzlich gut auf den Umgang mit Katastrophen und Großschadenslagen vorbereitet. Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Vor allem bei großflächigen und sehr schweren Ereignissen können die Rettungskräfte nicht überall sein.

Wenn Sie sich und Ihren Nachbarn selbst helfen können, sind Sie klar im Vorteil. Zudem kann es bei Katastrophen und Großschadenslagen dazu kommen, dass Einkaufsmöglichkeiten oder Grundversorgungen wie beispielsweise Strom, Gas, Wasser und Kraftstoff gar nicht oder nur sehr eingeschränkt verfügbar sind. Es kommt dann auf jeden Einzelnen an.

Wie ...

... kann ich mich vorbereiten?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat für solche Fälle eine entsprechende Checkliste herausgegeben, die Sie dieser Broschüre entnehmen können.

Mit der Checkliste sind Sie unter anderem für folgende Ereignisse vorbereitet:

- Stromausfall
- Unwetter
- Hochwasser

... kann ich die Rettungskräfte entlasten?

Wenn Sie keinen persönlichen Notfall haben, bleiben Sie zu Hause. Kümmern Sie sich um Ihre Familie und Ihre Nachbarn. Mit Eigenverantwortung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe können Sie die Zeit ohne Strom überbrücken. Die Katastrophenhilfe durch Land, Kreis, Stadt sowie von Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Versorgungsunternehmen usw. sorgt dafür, die Notlage möglichst schnell zu beherrschen und Lösungen zu finden.

Was ...

... kann ich tun, um vorbereitet zu sein?

Nehmen Sie die nachfolgende Checkliste des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe als Hilfsmittel zur Hand, um einen entsprechenden Vorrat an Lebensmitteln für einen Zeitraum von mindestens zehn Tagen einrichten zu können. Darüber hinaus sind Punkte aufgeführt, die für eine eventuelle Evakuierung, beispielsweise wegen eines Hochwassers, direkt griffbereit vorbereitet sein sollten.

... kann ich tun, wenn es kalt wird in meiner Wohnung?

Wenn es bei Ihnen zu Hause kalt wird und Sie einen Ort zum Aufwärmen benötigen, können Sie zum Aufwärmen zu den Öffnungszeiten in öffentliche Einrichtungen, wie etwa Medienhaus am See, Quartiersbüros oder andere Gebäude gehen. Der Aufenthalt dort ist begrenzt und es kann auch keine weitergehende Versorgung geleistet werden.

Informieren Sie sich außerdem beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

www.bbk.bund.de

Sie finden dort viele weitere nützliche Hinweise und Informationen.

Checkliste

Grundvorrat

Getränke (10-Tage-Vorrat)

- 2 Liter pro Tag und Person
10-Tages-Menge 20 Liter

Bei dem vorgeschlagenen Getränkevorrat wurde über den reinen Bedarf eines Erwachsenen von mindestens 1,5 Litern pro Person und Tag hinaus ein Zuschlag von 0,5 Liter vorgenommen, um unabhängig von der öffentlichen Trinkwasserversorgung auch über Wasser zur Zubereitung von Lebensmitteln wie zum Beispiel Teigwaren, Reis oder Kartoffeln zu verfügen.

Beachten Sie dabei, dass bei der Menge der Bevorratung keine Selbstsprudler-Erzeuger wie beispielsweise der Sodastream mit einbezogen werden und die bevorratete Menge vornehmlich in Glasflaschen gelagert wird.

Lebensmittel (10-Tage-Vorrat)

- Getreide, Getreideprodukte,
Brot, Kartoffeln,
Nudeln, Reis 3,5 kg
- Gemüse, Hülsenfrüchte..... 4,0 kg

Denken Sie daran, dass Gemüse und Hülsenfrüchte im Glas oder in Dosen bereits gekocht sind. Für getrocknete Produkte wird zusätzlich Wasser benötigt.

- Obst, Nüsse 2,5 kg

Bevorraten Sie Obst in Dosen oder Gläsern und verwenden Sie als Frischobst nur lagerfähiges Obst.

- Milch, Milchprodukte 2,6 kg
- Sonstiges

- Fisch, Fleisch, Eier,
bzw. Volleipulver 1,5 kg

Bitte beachten Sie, dass frische Eier nur begrenzt lagerfähig sind, Volleipulver ist hingegen mehrere Jahre haltbar.

- Fette, Öle 0,357 kg

Darunter fallen Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalt, Fertiggerichte (zum Beispiel Ravioli, getrocknete Tortellini, Fertigsuppen), Kartoffeltrockenprodukte (zum Beispiel Kartoffelbrei), Mehl, Instantbrühe, Kakaopulver, Hartkekse, Salzstangen ...

Hilfe & Informationen

Wo ...

... bekomme ich weitere Hilfe oder Informationen?

Unter folgenden wichtigen Telefonnummern erhalten Sie jederzeit Hilfe. Bitte beachten Sie, dass die Notrufnummern 110 und 112 immer nur für einen richtigen Notfall verwendet werden. Sie sind nicht für Informationsauskünfte gedacht.

Feuerwehr und Rettungsdienst (Notfall)	112
Polizei (Notfall)	110
Behördennummer	115
Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0180 5911 620
Krankentransport	19222
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240
Störungsdienst Stadtwerk am See	0800 505 3333

Notruf

Kommt es zu einem Katastrophenfall oder einer Großschadenslage, bei dem die Notrufnummern 110 und 112 nicht mehr erreichbar sind, hat die Stadt Friedrichshafen für Sie sogenannte Notruf-Leuchttürme und Notfall-Treffpunkte eingerichtet.

Notfall-Treffpunkte

Hier stehen Ihnen Ansprechpartnerinnen und Helfer für alle weiteren Fragen zur Verfügung, die Ihnen auch bei dringenden Anfragen und Anliegen weiterhelfen.



Hier finden Sie:

- Erste Hilfe
- Notstromversorgung
- Notversorgung mit Wasser
- Toiletten
- Informationen
- Aufwärmmöglichkeit
- Betreuung und Hilfe

112-Notfall-Leuchttürme

Es handelt sich um die Feuerwehrrhäuser der Feuerwehr. Hier können Sie Ihren Notfall melden und Sie erhalten unmittelbare Hilfe.



Wohin im Notfall?



Notfall-Treffpunkte

Brunnisachhalle Kluftern
Markdorfer Straße 108

Ludwig-Roos-Halle Ettenkirch
Gregor-Schwake-Straße 9

Graf-Zeppelin-Haus, Innenstadt
Olgastraße 20



112-Notfall-Leuchttürme

Feuerwehrwache Friedrichshafen
Meistershofer Straße 40

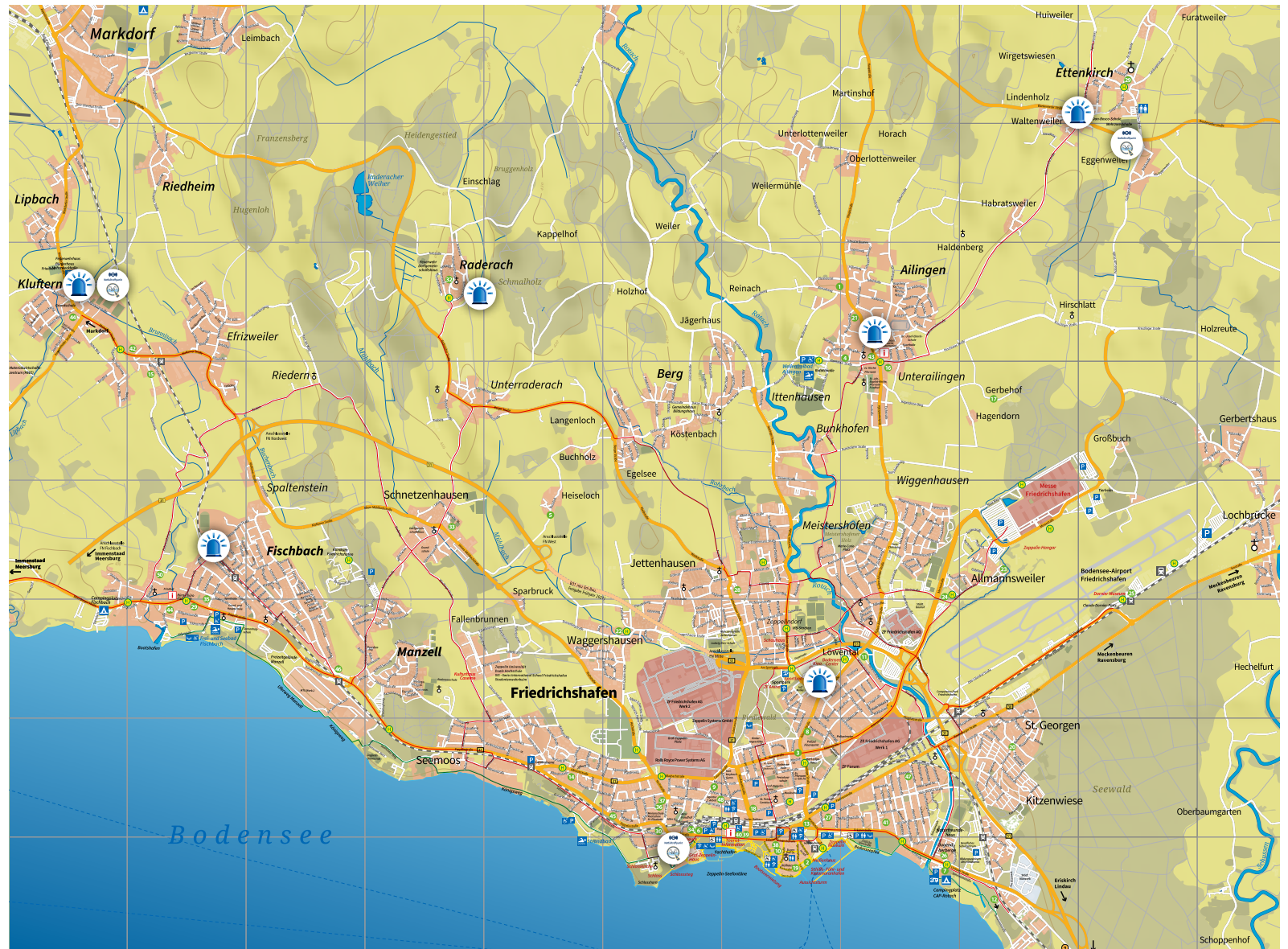
Feuerwehrhaus Ailingen
Hauptstraße 2/1

Feuerwehrhaus Ettenkirch
Landvogteistraße 3

Feuerwehrhaus Kluftern
Markdorfer Straße 114

Feuerwehrhaus Raderach
Fichtenburgstraße 37

Feuerwehrhaus Fischbach
Eisenbahnstraße 3



Impressum

Stadt Friedrichshafen

Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen
www.friedrichshafen.de

V. i. S. d. P.:
Hans-Jörg Schraitle
Leiter Amt für Bürgerservice, Sicherheit und
Ordnung

Stand: November 2022

Fotos: AdobeStock/benekamp (Titel);
Stadtwerk am See (Rückseite)
Gestaltung: ciwi-design
Druck: Druckhaus Müller / Recyclingpapier

